

DIE AUTOREN

Wladysław Czaplński

geb. 1954. 1973–1977 Studium der Rechtswissenschaften in Danzig. 1986 Promotion. 1992–1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Rechtswesen der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau. 1994 Habilitation. 1998–2000 Professor für Europarecht an der Universität Danzig. Seit 1998 Professor für Völker- und Europarecht an der Universität Warschau.

Hans-Peter Kaul

geb. 1943. Studium der Rechtswissenschaften, 1971 Erstes Juristisches Staatsexamen. 1972/73 Stipendium an der Ecole Nationale d'Administration (ENA). 1973–1975 Assistent am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg. 1975 Zweites Juristisches Staatsexamen und Eintritt in den Auswärtigen Dienst der Bundesrepublik Deutschland. Auslandsstationen an den Botschaften in Oslo (1977–1980), Tel Aviv (1984–1986) und Washington (1986–1990). 1990–1993 Stv. Leiter des Nahostreferats des AA. 1993–1996 Stv. Leiter der Politischen Abteilung der deutschen Vertretung bei den Vereinten Nationen in New York. 1996–2002 Leiter des Völkerrechtsreferats des AA. Seit 2002 Botschafter und Beauftragter für den IStGH. Seit 2003 deutscher Richter am IStGH.

Djamchid Momtaz

geb. 1942. Studium der Rechtswissenschaften, 1971 Promotion an der Universität Paris II. Seit 1974 Professor für Völkerrecht an der Universität Teheran. Seit 1984 juristischer Berater des iranischen Außenministeriums. 1996–1999 Mitglied des Lenkungsausschusses zum Studium der gewohnheitsrechtlichen Teile des humanitären Völkerrechts beim Internationalen Komitee vom Roten Kreuz. Seit 1999 Mitglied der Kommission zur Regelung von Streitfällen bezüglich der Vertraulichkeit bei der Organisation für das Verbot Chemischer Waffen. Seit 1999 Associé des Institut du droit international. Seit 2000 Mitglied der Völkerrechtskommission der Vereinten Nationen. Gastprofessor an zahlreichen ausländischen Universitäten.

Noëlle Quéniwet

geb. 1975. 1993–1997 Diplom des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Robert Schuman in Straßburg/Frankreich. 1997–1998 LL.M., Universität Nottingham/England. 1999–2003 Doktorandin an der University of Essex/England, 2001–2002 Lehrassistentin dort. Seit 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Friedenssicherung und Humanitäres Völkerrecht der Ruhr-Universität Bochum.